

Verzweifelt Im Referendariat

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 14. November 2015 16:08

Ob du das Referendariat fortsetzt oder auch nicht, würde ich an deiner Stelle nicht in dieser Sekunde entscheiden. Im Moment bist du in einem massiv erschöpften Zustand und hängst in depressiven Gedankenkreisen fest, die dich nicht weiterbringen.

Selbst wenn du dich umorientieren möchtest, gibt es Möglichkeiten, ohne dass du nochmal von vorne anfangen musst mit einem Zweitstudium. Und vielleicht möchtest du auch gerne Lehrer werden, wenn du mit fachlicher Hilfe wieder Kraft schöpfen könntest.

Ich würde mich in deinem Bundesland erkundigen, wie das rein rechtlich aussieht, wenn du längere Zeit krank geschrieben bist. Du setzt dich gerade selbst sehr unter Druck, weil du nur noch schwarz-weiß/ alles-oder-nichts sehen kannst. Aber auf längere Sicht gesehen besteht kein Grund zur Panik, du findest deinen Weg genauso, wie ihn auch alle anderen Menschen finden. Ich kenne jedenfalls NIEMANDEN, der mit 14 wusste, was er/sie werden wollte und dann durchmarschiert und 40 Jahre an einer Arbeitsstelle geblieben wäre.